



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Rechenbuch für technische Fachschulen und zum Selbstunterricht

Böhnig, D.

Holzminden, 1894

II. Gewichtsabzüge.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77782](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77782)

betrage der Rechnung einschließlich der dabei vorkommenden Nebenauslagen, beim Verkauf vom Verkaufsbetrage berechnet.

51) Ein Steingeschäft hat den Vertrieb ihrer Fabrikate, Fassadensteine, Platten usw. jemandem in Köln übertragen. Dieser erhält für seine Bemühung 6% Provision. Der Umsatz hat 1893 = 32466 *M* betragen. Wie viel beträgt die Provision?

52) Ein Kommissionär erhält den Auftrag, ein Kapital von 35000 *M* als zweite Hypothek auf ein Grundstück anzuschaffen. Wie viel verdient er bei 1 $\frac{1}{3}$ % Provision, wenn es ihm gelingt, jemand zu finden, der das Kapital herleiht?

53) Ein Mühlenbesitzer giebt einem Makler den Auftrag, für ihn in der Umgegend 20000 kg Weizen, 100 kg zu 14,40 *M* franko Mühle zu kaufen. Der Makler erhält für 100 kg 20 S Maklergebühr. Wie viel Proz. vom Einkaufspreise beträgt diese?

54) A. kauft für B. 63,50 cbm tieferne Balken. 1 cbm kostet auf dem Lagerplatze 38 *M*. Die Kosten für den Transport nach der Bahn und für Verladen betragen à cbm 2,50 *M*. A. erhält $\frac{2}{3}$ % Provision. Wie viel beträgt diese? (Die Provision wird auch von den Kosten berechnet.)

55) A. in Berlin verkauft für einen Ziegeleibesitzer dessen Fabrikate, die auf der Spree nach Berlin befördert werden. A. erhält 2 $\frac{1}{4}$ % Provision. Er hat verkauft 168 mille Hartbrandsteine à 36,50 *M*, 628 mille Hintermauerungssteine à 25,50 *M*, 16 mille Chamottesteine à 118 *M*, 175 mille Dachsteine à 36,50 *M*, pro mille hat er für Ausladen aus dem Kahne und Transportkosten nach dem Bauplatze 2,25 *M* gezahlt. a. Welche Summe erhält der Ziegeleibesitzer? b. Wie viel hat A. verdient? (Die Provision wird von dem Verkaufsbetrage berechnet.)

D. Delkredere. (Gutstehungsgebühr). Hierunter versteht man eine Vergütung dafür, daß ein solcher, der im Auftrage eines andern Waren verkauft, sich für die richtige Zahlung des Kaufpreises verbürgt.

56) Der Beauftragte nach voriger Aufgabe erhält außer der Provision noch 1,5% Delkredere. Wie viel beträgt diese, da er für 52 mille Hartbrandsteine, 256 mille Hintermauerungssteine und 56 mille Dachsteine die Bürgschaft für die richtige Zahlung übernommen hat?

II. Gewichtsabzüge.

Bei Waren, die in Fässern, Kisten, Körben, Säcken usw. verschickt werden, unterscheidet man ein dreifaches Gewicht.

a. Das Brutto- oder Rohgewicht, d. i. das Gewicht der Ware samt der Verpackung, b. das Netto- oder Reingewicht, d. i. das Gewicht der Ware ohne Verpackung und c. das Tara- oder Leergewicht, d. i. das Gewicht der Verpackung.

57) Das Bruttogewicht einer Ware beträgt 812 kg. Wie viel beträgt das Nettogewicht, wenn die Tara 14 kg beträgt?

58) In eine Kiste, welche 8 $\frac{1}{2}$ kg wiegt, werden 83 $\frac{1}{3}$ kg Ware gepackt. Wie viel ist das Bruttogewicht?

59) Fünf gleich große Fässer Öl wiegen zusammen 1378 kg Brutto und enthalten 1216 kg Netto. Wie viel beträgt die Tara für jedes Faß?

Bemerk. Es kommt häufig vor, daß die Tara nach Proz. bestimmt ist. Bei der Berechnung der Tara bleibt jeder Bruch unter $\frac{1}{2}$ A unberücksichtigt, Brüche aber von $\frac{1}{2}$ A und darüber werden für 1 A gerechnet.

Ist das Gewicht in kg angegeben, werden auch halbe kg notiert und zwar so, daß $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ für $\frac{1}{2}$ kg und darüber für 1 kg gerechnet wird.

60) 5 Fässer Baumöl wiegen Brutto 328, 374, 365, 348 und 354 kg. Wie viel beträgt die Tara, wenn 16% Tara gerechnet werden?

61) A. erhielt aus Amsterdam 1 Faß Baumöl, das 728 kg wog. Wie viel Mark kostet das Öl, wenn 12% Tara in Abzug kommen, 50 kg 38,70 Gld. kosten und 100 Gld. zu 170 \mathcal{M} gerechnet werden?

§ 2. Terminrechnung.

Es kommt zuweilen vor, daß festgesetzte Zahlungsstermine geändert werden, und daß ohne Berechnung von Verzugszinsen oder Rabatt doch ein Nachteil für Gläubiger oder Schuldner vermieden wird. Es soll die Schuldsumme nicht geändert werden; es soll aber ein Nachteil für den einen oder andern bei einer Zahlung durch einen gleichen Vorteil bei einer andern Zahlung ausgeglichen werden.

62) A. hat ein Haus unter der Bedingung für 20000 \mathcal{M} gekauft, daß er 8000 \mathcal{M} sofort, 6000 \mathcal{M} nach 4 Mon. und 6000 \mathcal{M} nach 6 Mon. bezahlen muß. Käufer und Verkäufer beschließen, daß die ganze Kaufsumme auf einmal bezahlt werden soll. Wann muß dies geschehen?

Ausrechnung:

6000 \mathcal{M} bringen in 4 Mon. so viel Zinsen, wie 24000 \mathcal{M} in 1 Mon.

6000 " " " 6 " " " " " 36000 " " 1 "

Der Käufer hat also von der Kaufsumme noch einen Zinsengenuß zu beanspruchen, der einem Zinsengenuß von 60000 \mathcal{M} für 1 Monat entspricht. Den Zahlungsstermin für die ganze Kaufsumme erhält man, wenn man 60000 durch 20000 dividiert.

Algebraische Ausrechnung: Bezeichnet man die Monate mit x , so erhält man die Gleichung:

$$20000 x = 6000 \cdot 4 + 6000 \cdot 6$$

63) A. hat am 1. März einen Bauplatz für 6000 \mathcal{M} unter der Bedingung gekauft, daß er 2000 \mathcal{M} am 1. Mai, 1500 \mathcal{M} am 1. Juli und den Rest am 1. Novbr. bezahlt. Der Verkäufer wünscht, daß die ganze Kaufsumme auf einmal entrichtet wird. Wann müßte dies geschehen, wenn letzterer keinen Schaden erleiden soll?

$$\text{Ansatz: } 6000 \cdot x = 2000 \cdot 2 + 1500 \cdot 4 + 2500 \cdot 8$$

64) Der Erbe eines Grundbesitzes soll laut Testament seinem Bruder 24000 \mathcal{M} ausbezahlen und zwar 8000 \mathcal{M} nach 1 Jahre, 4000 \mathcal{M} nach 2 Jahren, 4000 \mathcal{M} nach 3 Jahren und den Rest nach 4 Jahren. Der letztere wünscht sein Erbteil in einer Summe zu erhalten. Wann müßte es ihm ausgezahlt werden?

65) Jemand hat 3000 \mathcal{M} nach 8 Monaten zu bezahlen, er trägt aber 1200 \mathcal{M} schon nach $3\frac{1}{2}$ Monaten ab. Wie lange darf er den Rest behalten, damit er keinen Nachteil hat?

Ausrechnung:

3000 \mathcal{M} bringen in 8 Mon. so viel Zinsen wie 24000 \mathcal{M} in 1 Mon.

1200 " " " $3\frac{1}{2}$ " " " " " 4200 " " 1 "

1800 \mathcal{M} bringen in ? Mon. so viel Zinsen wie 19800 \mathcal{M} in 1 Mon.

$$\text{Ansatz: } \frac{19800}{1800} = 11 \text{ Mon.}$$